



ÜBUNGSTEST 3

DEUTSCH






Prüfungsvorbereitung

C1



Testformat

telc Deutsch C1

| | Prüfungsteil | Ziel | Aufgabentyp | Punkte | Zeit in Minuten |
|----------------------|---|-------------------------------------|--|-----------------|-----------------|
| Schriftliche Prüfung |  | 1 Leseverstehen | | | |
| | 1 | Textrekonstruktion | 6 Zuordnungsaufgaben | 12 | 90 |
| | 2 | Selektives Verstehen | 6 Zuordnungsaufgaben | 12 | |
| | 3 | Detailverstehen | 11 Aufgaben richtig/falsch/ nicht im Text | 22 | |
| | | Globalverstehen | 1 Makroaufgabe | 2 | |
| | | | <u>48</u> | | |
| |  | 2 Sprachbausteine | | | |
| | 1 | Grammatik und Lexik | 22 4er-Mehrfachwahlaufgaben | <u>22</u> 22 | |
| | Pause | | | | 20 |
| Schriftliche Prüfung |  | 3 Hörverstehen | | | |
| | 1 | Globalverstehen | 8 Zuordnungsaufgaben | 8 | ca. 40 |
| | 2 | Detailverstehen | 10 3er-Mehrfachwahlaufgaben | 20 | |
| | 3 | Informationstransfer | 10 Informationen ergänzen | 20 | |
| | | | <u>48</u> | | |
| |  | 4 Schriftlicher Ausdruck | | | |
| | | Text schreiben | | 48 | 70 |
| | Vorbereitungszeit | | | | 20 |
| Mündliche Prüfung |  | 5 Mündlicher Ausdruck | | | |
| | 1A | Präsentation | Prüfungsgespräch mit zwei oder drei Teilnehmenden | 6 | 16 |
| | 1B | Zusammenfassung/ Anschlussfragen | | 4 | |
| | 2 | Diskussion | 6 | | |
| | Punkte für sprachliche Angemessenheit | <u>32</u> 48 | | | |

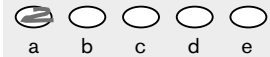
Leseverstehen, Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text. In welchem Textabsatz a–e finden Sie die Antworten auf die Fragen 7–12? Jeder Absatz kann Antworten auf mehrere Fragen enthalten. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 7–12 auf dem Antwortbogen.

Beispiel:

In welchem Abschnitt ...

0 führt die Autorin mit einem Beispiel in das Thema ein?



In welchem Abschnitt ...

- 7** äußert sich die Autorin abwertend über andere?
- 8** fasst die Autorin einen fremden Standpunkt zusammen?
- 9** schildert die Autorin ihre eigenen Eindrücke?
- 10** stellt die Autorin eine die Zukunft betreffende Vermutung an?
- 11** stellt die Autorin verschiedene Argumente einander gegenüber?
- 12** zeigt sich die Autorin erstaunt?

Immer auf dem Sprung: moderne Arbeitsnomaden

a

Heute Hamburg, morgen München, nächste Woche Zell am See: Timo Antz ist ständig auf Achse. Ich treffe ihn in seiner Wohnung in Bonn, doch einen gemeinsamen Termin zu finden war nicht einfach. Sein Zeitplan ist dicht, und seit Jahren reist der selbständige IT-Berater von einem Ort zum nächsten, seine Einsätze in den Unternehmen seiner Kunden dauern mal ein paar Tage, mal ein paar Monate. Antz hat schon einige berufsbedingte Umzüge hinter sich, und oft steht seine Wohnung wochenlang leer. Dass er immer auf dem Sprung ist, es ihn jederzeit an einen anderen Ort verschlagen kann, kann ich sogar an seiner Wohnungseinrichtung erkennen. Die Wände sind kahl, alles sieht ein wenig provisorisch aus und die Räume wirken fast, als wären sie unbewohnt. Die vielen Ortswechsel stören ihn nicht: „Im Gegenteil. So lerne ich wenigstens was von der Welt kennen.“ Ein solches Lebensmodell ist heute keine Ausnahme mehr. Denn Mobilität spielt im Arbeitsleben mittlerweile eine so große Rolle, dass sich ihr die noch recht junge Disziplin der Mobilitätsforschung widmet. Diese betrachtet die Entwicklung von Mobilität und Verkehr in Wechselwirkung mit vielfältigen gesellschaftlichen Veränderungsprozessen und untersucht auch deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Individuum.

b

Diese strahlen in viele Lebensbereiche hinein. Einerseits hat die oft als selbstverständlich betrachtete Flexibilität Vorteile, sowohl für den Einzelnen, der seinen Wunsch nach immer neuen Herausforderungen erfüllen kann, als auch für größere Unternehmen, die weltweit operieren und zahlreiche Niederlassungen haben. Für sie sind mobile, gut ausgebildete und möglichst ungebundene Arbeitnehmer Traumkandidaten. Andererseits ist deren Leben oft rastlos, hektisch und unbeständig. Vor allem für Paare und Familien sind ständig wechselnde Arbeitsorte belastend. Neue Freundschaften können dort nur schwer entstehen, und auch wenn man viele Kontakte gewinnt, bleiben die meisten oberflächlich. Eine der Kehrseiten der Mobilität ist es, dass es für den Einzelnen immer schwieriger wird, sich an einem Ort zu verwurzeln und dort wirklich eine „Heimat“ zu finden. Und dies ist mit einer Gefahr verbunden, die nicht zu unterschätzen ist: Wer immer wieder seine Zelte abbricht und überall von Neuem anfangen muss, riskiert Orientierungslosigkeit und Identitätsverlust.

c

Dies bestätigt auch der Jenaer Soziologe Harmut Rosa, der einem breiteren Publikum vor allem als Entschleunigungskritiker bekannt geworden ist. Seiner Auffassung nach führen zu große Unverbindlichkeit und der Verlust eines festen Bezugspunktes zu Überforderung. Schließlich seien es die Menschen gewohnt, sich an einem bestimmten Ort fest niederzulassen. Heimatlosigkeit führe dagegen zu Entfremdung: Orte, an denen man nur kurz bleibt, sind schließlich nur locker mit der eigenen Identität und Lebensgeschichte verknüpft. Mobilitätskritiker weisen außerdem darauf hin, dass die eigene Biographie durch zu häufige Ortswechsel fragmentiert erscheint. Denn wenn man immer wieder neu anfängt, kann man sich schwer persönlich weiterentwickeln. Und so bringt die Mobilität einen überraschenden Effekt hervor, über den man sich eigentlich nur wundern kann: Gerade Mobilität, Bewegung also, kann bei dem Einzelnen das Gefühl persönlichen Stillstands hervorrufen. Ist das nicht ziemlich merkwürdig?

d

Nun liegt die Annahme nahe, dass die Auswirkungen, die ständige Ortswechsel haben können, später noch genauer untersucht werden. Denn die heute so oft geforderte Mobilität stellt ein relativ neues Lebenskonzept dar. In der Vergangenheit verließen Menschen ihren Lebensmittelpunkt meist nur, wenn sie dazu gezwungen waren. Ungebunden und nicht sesshaft zu sein, war früher negativ konnotiert. Noch in den siebziger Jahren galt es als prekär, als Zeichen für einen niedrigen sozialen Status gar, wenn man sich nirgends fest niederließ. Und Handlungsreisende, die in billigen Hotels nächtigen und Abend für Abend in der Gaststätte essen mussten, riefen eher Mitleid als Neid hervor. Mittlerweile hat sich diese Sichtweise in ihr Gegenteil verkehrt: Wer immer am selben Ort bleibt, nicht bereit ist, für den Job überallhin zu ziehen und auch nie im Ausland gelebt hat, gilt als weniger leistungsfähig, wer sich frei über den Globus bewegt, dagegen als flexibler und ehrgeiziger Jetsetter.

e

Dabei stellt sich die Frage, ob wir uns damit von den Erfordernissen der Wirtschaft eine Lebensweise aufzwingen lassen. Immer mehr Firmen rüsten ihre Angestellten mit Notebooks aus und schicken sie mal in abgelegene Niederlassungen, mal in hektische Metropolen. Lemmingen ähnlich reihen diese sich in die Schar vielbeschäftigter Manager, Journalisten oder Berater ein, die von jeher ständig von einem Ort zum anderen hetzen, aus ihrem gehetzten Dasein ein Gefühl enormer Bedeutsamkeit beziehen und dabei viel Großspurigkeit zur Schau stellen. Und der rastlose Jobnomade lässt sich womöglich von seiner eigenen Großartigkeit so sehr blenden, dass er seinen größten Wunsch gar nicht auszusprechen wagt: ein ruhiger Job und ein Häuschen im Grünen. Denn auch wenn sie ständig ihren Wohnort wechseln, sehnen sich viele eigentlich nur nach einem richtigen Zuhause.



| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| | | | | | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|-------|--|--|--|--|--|--|--|--|
| <table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> | | | | | -S10- | <table border="1" style="width: 100%; height: 20px;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sınav sürümü · Тестовая версия | | | | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|---|---|---|---|--|---|---|--|--|--|--|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| <table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> | | | | | | ▶ Beispiel: 23. April 1995 ▶ Example: 23 April 1995 | | | <table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">1</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">9</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">9</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">5</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">.</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">0</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">4</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">.</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">2</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">3</td></tr> </table> | | | | 1 | 9 | 9 | 5 | . | 0 | 4 | . | 2 | 3 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 9 | 9 | 5 | . | 0 | 4 | . | 2 | 3 | | | | | | | | | | | | | |
| Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · День рождения | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> | | | | | ▶ 001 - Deutsch 003 - Français 005 - Italiano 007 - Magyar 009 - Русский язык 011 - Türkçe 013 - 汉语 ▶ 002 - English 004 - Español 006 - Português 008 - Polski 010 - Český jazyk 012 - عربي 000 - andere/other | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadili · Родной язык | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской <input type="checkbox"/> weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Sexo · Пол | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sınav merkezi · Экзаменационное учреждение | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr> </table> | | | | | | ▶ Beispiel: 17. Juli 2016 ▶ Example: 17 July 2016 | | | <table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">2</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">0</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">1</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">6</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">.</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">0</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">7</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">.</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">1</td><td style="width: 20px; height: 20px; text-align: center;">7</td></tr> </table> | | | | 2 | 0 | 1 | 6 | . | 0 | 7 | . | 1 | 7 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | 0 | 1 | 6 | . | 0 | 7 | . | 1 | 7 | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sınav tarihi · Дата экзамена | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|



- 1 a b c d e f g h 1
- 2 a b c d e f g h 2
- 3 a b c d e f g h 3
- 4 a b c d e f g h 4
- 5 a b c d e f g h 5
- 6 a b c d e f g h 6

- 7 a b c d e 7
- 8 a b c d e 8
- 9 a b c d e 9
- 10 a b c d e 10
- 11 a b c d e 11
- 12 a b c d e 12

- 13 + - x 13
- 14 + - x 14
- 15 + - x 15
- 16 + - x 16
- 17 + - x 17
- 18 + - x 18
- 19 + - x 19
- 20 + - x 20
- 21 + - x 21
- 22 + - x 22
- 23 + - x 23
- 24 a b c 24

- 25 a b c d 25
- 26 a b c d 26
- 27 a b c d 27
- 28 a b c d 28
- 29 a b c d 29
- 30 a b c d 30
- 31 a b c d 31
- 32 a b c d 32
- 33 a b c d 33
- 34 a b c d 34
- 35 a b c d 35

- 36 a b c d 36
- 37 a b c d 37
- 38 a b c d 38
- 39 a b c d 39
- 40 a b c d 40
- 41 a b c d 41
- 42 a b c d 42
- 43 a b c d 43
- 44 a b c d 44
- 45 a b c d 45
- 46 a b c d 46

Bewertungskriterien

Schriftlicher Ausdruck

Die Beurteilung der schriftlichen Leistung erfolgt nach vier Kriterien:

- 1. Aufgabengerechtheit**
- 2. Korrektheit**
- 3. Repertoire**
- 4. Kommunikative Gestaltung**

Innerhalb dieser Kriterien wird die Leistung danach beurteilt, ob sie dem Zielniveau C1 „in jeder Hinsicht“, „vorwiegend“, „vorwiegend nicht“ oder „überhaupt nicht“ entspricht.

Im Folgenden werden die Kriterien ausdifferenziert und mit leicht modifizierten Kann-Bestimmungen auf Grundlage des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER)* verdeutlicht. Zur praktischen Bewertung dient die tabellarische Übersicht am Ende.

1. Aufgabengerechtheit

Zielniveau

- Der Text deckt die Aufgabenstellung in Bezug auf die inhaltlichen Vorgaben voll ab.
- Der Text hat einen „roten Faden“.
- Eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema findet statt.

Bewertung Aufgabengerechtheit

| A | B | C | D |
|---|---|---|---|
| Der Text entspricht durchgängig den Anforderungen der jeweiligen Aufgabe. | Der Text entspricht weitgehend den Anforderungen der jeweiligen Aufgabe. Text ist weitgehend adressaten-/situationsgerecht. | Der Text entspricht den Anforderungen nur teilweise. Text entspricht der Textsorte/Situation nur ansatzweise. | Der Text entspricht den Anforderungen (fast) überhaupt nicht. Textsorte und/oder Thema ist nicht getroffen. |

Prüfungsvorbereitung

ÜBUNGSTEST 3

DEUTSCH C1

Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer erwarten bei *telc – language tests* neben flexiblen Prüfungsterminen und einer zentralen, objektiven Auswertung vor allem auch standardisierte und transparente Prüfungsbedingungen. Dieser Übungstest entspricht in allen Formatdetails dem Standard und dient somit der wirklichkeitsgetreuen Simulation der Prüfung *telc Deutsch C1*.

Das modifizierte Prüfungsformat auf Kompetenzniveau C1 ist an unsere bewährten C1-Formate für die Hochschule und für den Beruf angepasst. Um den kommunikativen Ansatz konsequent umzusetzen, wurden einzelne Aufgabentypen optimiert und weiterentwickelt. Insgesamt ist die Prüfung nun etwas kompakter. Die genauen Inhalte der Prüfung und die Bewertungskriterien entnehmen Sie bitte dem vorliegenden Übungstest.